## Auszug aus dem Sitzungsbuch des Kirchenvorstandes der katholischen Kirchengemeinde

....., den .....20

Anwesend sind:

a) der Vorsitzende	Zur heutigen Sitzung des Kirchenvorstandes wurden am
c) Mitglied(er) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes vom 24.07.1924	Vorschlag an den Herrn Erzbischof Hans- Josef Becker von Paderborn um Rückpfarrung/Einpfarrung der Pfarrei X (Pfarrvikarie X) zur Pfarrei Y
d) Von den insgesamt gewählten Mitgliedern         1	Nach ausführlicher Beratung im Kirchenvorstand beschließt der Kirchenvorstand der kath. Kirchengemeinde St. A (in geheimer Abstimmung, <i>nicht zwingend</i> ), dem Herrn Erzbischof von Paderborn Hans-Josef Becker nach der Aufhebung der bisher selbständigen Kirchengemeinden des Pastoralverbunds XY (ggf. alle aufführen) die Rückpfarrung/Einpfarrung in die Pfarrei Y vorzuschlagen.  Dieser Vorschlag an den Herrn Erzbischof erfolgt im Einvernehmen mit den Mitgliedern des Pastoralteams des Pastoralverbunds XY, der x Kirchenvorstände der betroffenen Kirchengemeinden und des Gesamtpfarrgemeinderates (oder aller übrigen Pfarrgemeinderäte) des Pastoralverbunds XY.
Die Sitzungsniederschrift wurde vorgelesen, vom Kirchenvorstand gebilligt und wie folgt unterschrieben:	
*	gezVorsitzender
	gez Mitglied
Vorstehender Auszug aus dem Sitzungsbuch stimmt mit der Urschrift wörtlich überein und wird beglaubigt.	gez Mitglied
	Kirchenaufsichtlich genehmigt
, den	Paderborn, den
(Abdruck	
K.VSiegel)	AZ
	Erzbischöfliches Generalvikariat  i.A.
(Vorsitzender)	
* Zum Erweis, dass im Protokollbuch das K.VSiegel beigedrückt ist, muss hier dessen Abdruck mit dem Worte "K.VSiegel" kundgetan werden.	